

**INSTITUT
FRANÇAIS**

Hamburg

**ausgesprochen
französisch**

Wenn es Nacht wird in MARSEILLE...

Begegnung mit Dominique Manotti und Gilles Del Pappas



Mittwoch, 13. Juni 2018, 19.00 Uhr

Institut français de Hambourg

Heimhuder Straße 55, 20148 Hamburg

Veranstaltung in französischer Sprache mit Konsektivübersetzung ins
Deutsche

Eintritt: 5 Eur – Nur Abendkasse

Reservierung unter: sophie.udave@institutfrançais.de

Marseille ist eine weltoffene Stadt, an der Schnittstelle zwischen Orient und Okzident, und eine bunte Stadt. Wer kennt nicht die Bilder aus den Tourismusbroschüren, die die Verlockungen von Marseille anpreisen? Sonnendurchtränkte Straßen voller Kräuterdüfte und Gerüche nach Bouillabaisse, Felsbuchten, türkises Wasser... Auch wenn die kollektive Vorstellungswelt im Allgemeinen Marseille mit Sonne und Licht verbindet, was sich besonders in der Kunst ausdrückt, so zeigt diese Stadt von sich selbst doch ein ganz anderes Bild. In vielen Filmen und Romanen profiliert sich Marseille vor allem als Hauptstadt des „Dunkels“. Besonders Krimiautoren wie Jean-Claude Izzo, Gilles del

Pappas, die beide aus Marseille stammen, oder auch die große Dame des Krimi-Genres in Frankreich: Dominique Manotti, streichen mit Vorliebe die dunklen Seiten der Stadt heraus und machen so aus Marseille eine unausweichliche Figur ihrer Romane.

Bei dieser Marseille und dem Krimi gewidmeten Begegnung wird sich Dominique Manotti mit Gilles Del Pappas austauschen und beide werden uns von dieser Stadt berichten, die sie in ihren Werken feiern. Dominique Manotti wird über *Or noir* (Großer Krimipreis 2016/auf Deutsch *Schwarzes Gold*, in der Übersetzung von Iris Konopik 2017 beim Argument Verlag erschienen) und ihren neuesten Roman *Racket* (im März beim Verlag *Les Arènes* erschienen) sprechen. Gilles Del Pappas (Großer Literaturpreis der Provence 2002) wird über seine beiden typbildenden Bücher *Le Baiser du congre* (nominiert für den Krimipreis 98) und *Attila et la magie blanche* sprechen und uns auch sein aktuelles Buch *Le Goya de Constantin* vorstellen, denn dieser Autor, der normalerweise den Worten, Menschen und Stimmungen des Mittelmeerraums Leben einhaucht, hat dieses Mal beschlossen, seinen Protagonisten in den Norden zu schicken... nach Hamburg!



Wir organisieren die Veranstaltung gemeinsam mit



Im Rahmen von

